

Fünftägige Fortbildung

des AWO Bundesverbands im Projekt *DEVI – Demokratie stärken. Vielfalt gestalten.*

Was Qualität in der Kindertagesbetreuung ausmacht – selbstreflexive und vorurteilsbewusste Demokratieentwicklung

Die Grundvoraussetzung für einen professionellen Umgang mit den Themen **Partizipation**, **Demokratie**, **Vielfalt**, **Diskriminierung** und **Ausgrenzung** ist die persönliche Auseinandersetzung mit der eigenen **Haltung** und **Biografie**.

Da pädagogische Qualität keine feststehende Größe ist und an die Kindertagesbetreuungspraxis beständig neue Anforderungen gestellt werden, bleibt auch die Kompetenzentwicklung von Fachkräften ein lebenslanger, dynamischer Prozess und benötigt einer beständigen Reflexion und Überprüfung.

Die AWO sieht sich als Träger in der Verantwortung für die Qualität und Weiterentwicklung der beruflichen Praxis in der Kindertagesbetreuung.

Es wird deutlich, dass die Gestaltung einer demokratischen und partizipativen Einrichtung sowie die Arbeit mit dem individuellen Willen und den Bedürfnissen der Familien und Kinder ein Merkmal pädagogischer Qualität ist. Darüber hinaus sind mit verschiedenen gesetzlichen Regelungen Demokratieentwicklung, Inklusion und Partizipation nicht länger fakultative Themen in der Kindertagesbetreuung, sondern gesetzlich verankerte Querschnittsthemen, die die Praxis prägen sollen.

Die Fortbildung zielt auf eine Erweiterung der Qualität im Arbeitsfeld Kindertagesbetreuung. Dabei gilt es neben der Weiterentwicklung von Fertigkeiten und Wissen, auch die Motivation für die spezifischen Themen zu verstärken und Handlungsfähigkeit zu erweitern. Hier werden sowohl individuelle, als auch Teamentwicklungen angesprochen.

Die Fortbildung umfasst 40 Unterrichtseinheiten an fünf Tage (á acht UE) und besteht aus zwei Blöcken. Der erste Block (drei Tage) stellt die professionelle Haltung, Rolle und Selbstreflexion sowie die Praxisthemen Vielfalt Diskriminierung Inklusion in den Mittelpunkt. Der zweite Block (zwei Tage) richtet seinen Fokus auf Demokratieförderung und Partizipationsprozesse, sowie auf den Praxistransfer.

TERMIN:

20.-22. SEPTEMBER UND 05.-06. OKTOBER
2021

JEWELS 09:00-16:30 UHR

TAGUNGSORT:

ONLINE

ZOOM VIDEOKONFERENZSYSTEM

APP ZUM DOWNLOAD UNTER:

<https://zoom.us/download>

ANLEITUNG:

<https://youtu.be/11mAIODXksA>

<https://youtu.be/iPVqY1D020o>

ZIELGRUPPE:

Fachkräfte aus dem Bereich Kindertagesbetreuung und Kindertagespflege,

Seminarleitung:

Goska Soluch

Ulrike Stephan

Teilnahmegebühr:

Kostenlos

Teilnahmebescheinigung und entsprechende
Materialien werden per Post versendet

Anmeldung:

Cindy Termünde

Cindy.Termuende@awo.org

Impulse werden in folgenden, inhaltlichen Bereichen gesetzt:

- o Professionelle Haltung (weiter-)entwickeln
- o (Selbst-)reflexionskompetenz erweitern
- o Vielfalt respektieren und wertschätzen
- o Mit Gemeinsamkeiten und Unterschieden arbeiten
- o Sensibilisierung für Diskriminierung und Ausgrenzung und Handlungsmöglichkeiten
- o Demokratie- und Partizipationsprozesse in der Kita (weiter-)entwickeln
- o Unterstützung bei der Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben aus der UN-Kinder- und Behindertenrechtskonvention, AGG, SGB VIII, Kita-Gesetzen der Länder
- o Konkrete Umsetzungsideen und -pläne entwickeln
- o Werteorientiertes Arbeiten

Die Fortbildung wird von zwei Dozent*innen mit einschlägiger Erfahrung in den Bereichen Biographiearbeit, professionelle Haltung, Macht & Privilegien, Vielfalt & Vorurteile, Demokratieförderung & Partizipation sowie Inklusion in der Kindertagesbetreuung durchgeführt.

Goska Soluch

Goška Soluch ist eine aus Polen stammende Sozialwissenschaftlerin, Supervisorin und Trainerin.

Der Motor ihrer Arbeit ist das macht- und gesellschaftskritische Engagement, bei dem es ihr wichtig ist, auf unterschiedlichen Ebenen gegen Rassismus, Sexismus, Homofeindlichkeit, Feindlichkeit gegenüber Menschen mit Behinderung sowie andere Formen von Diskriminierung anzutreten. Sie ist u.a. langjährige Dozentin in dem ESF-Bundesprogramm "Elternchance II - Familien früh für Bildung gewinnen", sowie Referentin der Online-Fortbildungsreihe „Vielfalt und Partizipation in der Familienbildung“ im Modellprojekt der Diakonie Deutschland.

www.goska-soluch.de

Ulrike Stephan

Dipl. Pädagogin

Ulrike Stephan ist seit 30 Jahren in der Familienbildungsarbeit in Berlin tätig. Sie sammelte Erfahrungen in der interkulturellen Projektarbeit und war langjährige Leiterin eines Familienzentrums. Seit sieben Jahren ist sie Referentin für Familienbildung bei der evangelischen Arbeitsgemeinschaft familie e.V.. Ihre Schwerpunkte liegen in der konzeptionellen Arbeit, besonders für Fortbildungen pädagogischer Fachkräfte. Sie ist seit 2012 auch leidenschaftliche Dozentin im Rahmen des ESF-Bundesprogramm "Elternchance II - Familien früh für Bildung gewinnen". Diese wird derzeit im Online-Format durchgeführt. Gemeinsam mit Goska Soluch hat sie die Online-Fortbildungsreihe „Vielfalt und Partizipation in der Familienbildung“ im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ konzipiert. Die Reihe endet nach 10 Modulen im November 2021 als Modellprojekt der Diakonie Deutschland.

Ansprechpartner:

Jannes Hesterberg
Projektleitung DEVI
AWO Bundesverband e.V.
Tel: +49 3026309 410
[*Jannes.Hesterberg@awo.org*](mailto:Jannes.Hesterberg@awo.org)

Anmeldung:

Ihre **Anmeldung** senden Sie bitte unter Angabe Ihres:

Vornamen, Nachnamen

E-Mail-Adresse

Institution/Organisation

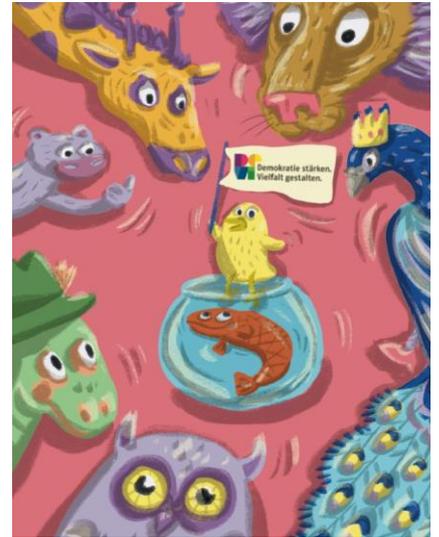
Adresse

Stadt/Ort

Postleitzahl

an Cindy.Termuende@awo.org

Eine Teilnahmebestätigung erfolgt im Nachgang per E-Mail.



Für weitere Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Jannes Hesterberg

jannes.hesterberg@awo.org

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



Demokratie und
Vielfalt in der
Kindertagesbetreuung